

EUROPAWEITE DEMOS FÜR EIN FREIES INTERNET

MÜNCHEN SA. 23.03.
UM 13:30 UHR
MARIENPLATZ



PIRATENPARTEI
Deutschland



Pressemitteilung

München, 12.03.2019

Das Internet ist akut in Gefahr

Europaweite Proteste am 23.03.2019 auch in München

- **geplante EU-Urheberrechtsreform bedroht Meinungsfreiheit**
- **Artikel 13 wird zum Einsatz von zensurierenden Uploadfiltern führen**
- **Uploadfilter werden freie Meinungsäußerung und kreative Werke automatisiert blockieren**
- **kleinere Plattformen werden in ihrer Existenz bedroht**
- **parteiübergreifendes Bündnis ruft deshalb zum Protest auf**

Die geplante EU-Urheberrechtsreform droht, den freien Austausch von Meinungen und Kultur über das Internet massiv einzuschränken. Daher rufen wir gemeinsam am 23.03.2019 zu europaweiten Protesten auf!

Artikel 13 wird zum Einsatz von fehleranfälligen und kostspieligen Uploadfiltern führen. Nach der Gesetzesänderung sollen Online-Plattformen, wie zum Beispiel Youtube, unmittelbar dafür haftbar gemacht werden, wenn Inhalte mit Urheberrechtsverletzung von Nutzern hochgeladen werden. Die Haftbarkeit beginnt mit dem Upload, nicht erst nachdem die Plattform von den Rechteinhabern auf den Verstoß hingewiesen werden. **Eine somit geforderte präventive Erkennung von angeblichen Urheberrechtsverletzungen wird zu automatisierten Uploadfiltern führen**, auch wenn das Wort im Gesetzestext nicht ausdrücklich erwähnt wird. Somit werden freie, legale Meinungsäußerungen und kreative Werke blockiert, da automatische Systeme legitime Werke nicht treffsicher von Urheberrechtsverletzungen unterscheiden können. Zudem sind die vorgesehenen Schutzmaßnahmen nicht ausreichend, um dies zu verhindern.

Kleinere Plattformen werden in ihrer Existenz bedroht, da viele von ihnen unter die Artikel 11 und 13 fallen (oder zumindest fürchten müssen, darunter fallen zu können), selbst wenn Urheberrechtsverletzungen dort heute kein ernsthaftes

Problem darstellen, und sie nicht über die Ressourcen verfügen, die ihnen neu auferlegten Pflichten zu erfüllen.

„Ich teile die Befürchtung vieler Bürgerinnen und Bürger, dass diese Uploadfilter einer automatisierten Zensur im digitalen Raum gleich kämen“, sagt Jimmy Schulz, Vorsitzender des Bundestagsausschusses Digitale Agenda. Weiter warnt der FDP-Abgeordnete: „Sie gefährden unsere Meinungsfreiheit und damit unsere Demokratie.“

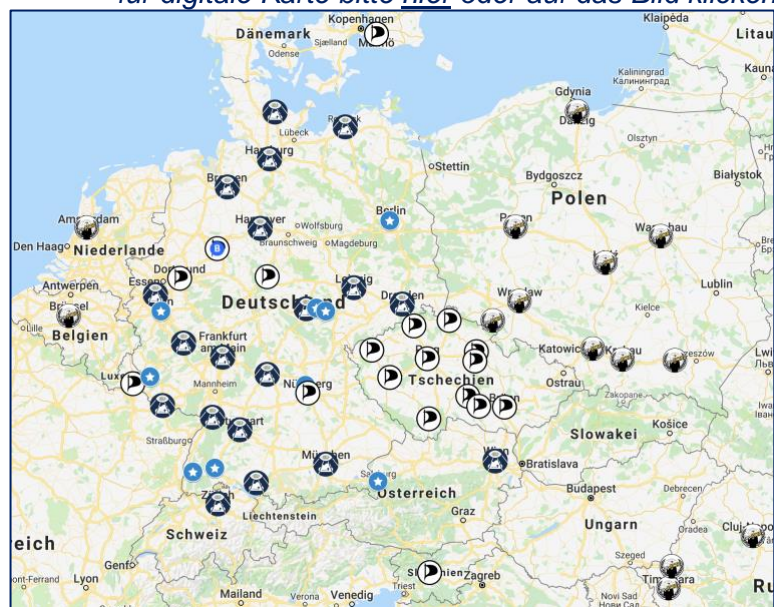
Der Jurist und Datenschutzexperte der Piraten Dr. Patrick Breyer sagt: „Fehleranfällige Filter-Algorithmen und Abgaben auf Links drohen unser Internet und unser Recht auf digitale Meinungsfreiheit zu zerstören. Wir wollen kein Filternet und keine Maschinenzensur!“

Wir unterstützen die Rechte aller Kreativen und setzen uns für ein modernes Urheberrecht sowie die demokratische Regulierung marktbeherrschender Internetkonzerne ein. Die Reform bringt unserer Einschätzung nach in ihrer vorliegenden Fassung jedoch deutlich mehr Schaden als Nutzen für die Menschen in Europa. Sie muss daher abgelehnt werden.

Mit den europaweiten Protesten appellieren wir an die Mitglieder des Europäischen Parlaments, den Artikeln 11 und 13 nicht zuzustimmen. Ebenso fordern wir die Bundesregierung auf, sich an ihren Koalitionsvertrag zu halten, der den Einsatz von Uploadfiltern explizit als unverhältnismäßig ablehnt.

Sehr herzlich laden wir Sie zu unserer **ersten Pressekonferenz am Di, 19. März 2019, um 11 Uhr bei WikiMUC (Angertorstraße 3, 80469 München)** ein. Jimmy Schulz, Vorsitzender des Bundestagsausschusses Digitale Agenda, und Demonstrationsleiter Arnold Schiller werden Ihnen die Sachverhalte der geplanten EU-Urheberrechtsreform detailliert erklären, nähere Informationen zur Demonstration mitteilen und für Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Karte mit europaweiten Demonstrationsorten
für digitale Karte bitte [hier](#) oder auf das Bild klicken



Kontakt für Rückfragen

Arnold Schiller
Demonstrationsleiter
0176 455 31 440

presse@saveyourinternet.de
www.saveyourinternet.de